



Maximilian Isopp (li) und Martin Zelo (re) wurden mit ihrem Kollegen Maximilian Grieser zu Lebensrettern KIMESWENGER, KRAINZ



## Drei Polizisten wurden zu Lebensrettern

Pensionist (74) stürzte mit Fahrrad im Süden Klagenfurts in Sattnitz und trieb sofort ab. Drei Polizisten gelang es, den unterkühlten und entkräfteten Mann aus dem Fluss zu ziehen.

Von Peter Kimeswenger

Diesen Einsatz werden sie wohl ein Leben lang nicht vergessen: Am Mittwoch war ein 74-jähriger Pensionist aus Ebenthal kurz nach 17 Uhr mit seinem Fahrrad auf dem Sattnitz-Radweg unterwegs. Er kam zu

**D**er Sturz, fiel in den Fluss und wurde sofort abgetrieben. Ein Passant versuchte noch, den Radfahrer aus dem Wasser zu retten, scheiterte jedoch aufgrund der starken Strömung und des Hochwassers.

Der Passant, ein 61-jähriger Klagenfurter, erlitt beim Rettungsversuch leichte Verletzungen, er musste den zu Rettenden loslassen. Drei alarmierten Polizisten der Inspektion St. Peter, Maximilian Isopp (30), Martin Zeloth (28) und Maximilian Grießer (39) von der Polizeiinspektion St. Peter waren auf Streifenfahrt, als sie der Alarm „Person im Wasser“ am Funk erreichte. Sie fuhren sofort zur Sattnitz und trafen dort auf den Ersthelfer. Im Laufschrift folgten sie dem Flusslauf und konnten den Pensionisten nach der Lamplbrücke kurz vor der Mündung in die Glan und vor einer Wehranlage sichten.

Ohne zu zögern sprangen die Ordnungshüter ins Wasser. Sie versuchten, den Mann bis zum Eintreffen der Feuerwehr über Wasser zu halten. Weil der 74-Jährige bereits völlig entkräftet war, zogen die Uniformierten den Verunglückten über einen Steilhang aus dem Fluss und brachten ihn ans Ufer. Der Pensionist war bereits stark unterkühlt, hatte laut Notarztteam nur noch 34 Grad Körpertemperatur und war mit seinen Kräften am Ende. Er wurde ins Klinikum eingeliefert,

“  
Menschen in Notlagen helfen zu können, ist mit das  
schönste an unserem Beruf.  
“

**Maximilian Isopp, Polizist**